



Moderne Controlling-Lösung bei den Gelben Engeln in Nordbayern

Der ADAC Nordbayern e. V. ist einer von 18 Regionalclubs des ADAC e. V. In 14 ServiceCentern in Nordbayern werden für die Mitglieder kostenlose Leistungen erbracht, aber auch Produkte und kostenpflichtige Dienstleistungen angeboten. Da jedes ServiceCenter mit einem eigenen Budget wirtschaften muss, benötigt man hohe Transparenz zur Geschäftsentwicklung und als Entscheidungsgrundlage. Anfang 2010 nahm der ADAC Nordbayern daher die betriebswirtschaftliche Softwarelösung Microsoft Dynamics NAV in Betrieb.

Seitdem bleiben im Controlling bei den Auswertungsmöglichkeiten keine Wünsche mehr unerfüllt. Schnittstellen zu den Kassensystemen der ServiceCenter und zur ADAC-Zentrale in München beliefern das System mit Daten. Alle Bereichs- und Abteilungsleiter können ihren Kostenstellenverlauf bis auf Buchungsebene verfolgen und bei Bedarf tiefgehend analysieren. Das IT-Systemhaus amball business-software aus Nürnberg führte das Controlling-Werkzeug mit Rekordgeschwindigkeit, innerhalb von nur acht Wochen, beim ADAC Nordbayern ein. Als führender Mobilitäts-Dienstleister hat der ADAC eine Struktur geschaffen, die den damit verbundenen, vielfältigen Aufgaben gerecht wird. In zahlreichen Tochtergesellschaften und Beteiligungen arbeiten hochqualifizierte Spezialisten, die wesentlich dazu beitragen, individuelle Mobilität in allen Teilbereichen sicherzustellen. Für umfassenden Service für die 17,3 Millionen Mitglieder sorgen 18 Regionalclubs mit ihren 177 Geschäftsstellen und 172 ADAC-Vertretungen in ganz Deutschland. Einer dieser Regionalclubs ist der ADAC Nordbayern, der 14 ServiceCenter in seiner Region betreibt.

Starres System machte zusätzliche manuelle Auswertungen notwendig

Der ADAC Nordbayern hatte bis 2009 eine bei vielen ADAC-Regionalclubs verbreitete Controllinglösung im Einsatz. Hauptnachteil dieser Lösung waren die eingeschränkten Möglichkeiten im Berichtswesen, was zu manuellen Nacharbeiten in großem Umfang führte. Daten für die 14 ServiceCenter wurden regelmäßig nach Microsoft Office Excel übertragen, dort zeitaufwändig weiterverarbeitet und später den Kostenstellen-Verantwortlichen zur Verfügung gestellt. Eine genauere, eigenständige Analyse der Auswertungen war unmöglich, da die Rückverfolgung von Auswertungsergebnissen in einzelne Buchungen oder Vorgänge nicht mehr ohne weiteres möglich war. Daher beschlossen die Geschäftsführung und der Leiter des Rechnungswesens, ein modernes

Controlling-Werkzeug für den ADAC Nordbayern einzuführen. Das System sollte zusätzlich über eine Warenwirtschaft verfügen, um später auch die Warenbewegungen der ServiceCenter abbilden zu können.

Empfehlung eines anderen Regionalclubs half bei der Entscheidung

Der Regionalclub ADAC Mittelrhein hatte aus identischen Beweggründen bereits das gleiche bisherige System abgelöst, durch Microsoft Dynamics NAV ersetzt und gute Erfahrungen beim Einsatz gesammelt. „Auf Basis hilfreichen Empfehlung unserer Kollegen haben wir die Anforderungen verglichen, die Einsatzmöglichkeiten geprüft und uns dann für die Einführung von Microsoft Dynamics NAV entschieden“, entsinnt sich Karl Pickelmann, der Leiter des Rechnungswesens, das beim ADAC



Microsoft® Partner

Gold Enterprise Resource Planning

Nordbayern die Bereiche Buchhaltung, Controlling, Immobilien und Finanzen beinhaltet. Die EDV-Abteilung bereitete daraufhin die Auswahl eines geeigneten Implementierungspartners vor: „Drei Anbieter standen zur Auswahl. Wir haben uns schließlich für amball business-software entschieden, weil sowohl die Chemie, das Konzept und auch der Kostenrahmen gestimmt haben“, so Karl Pickelmann weiter.

Rasante Einführung durch professionelles Zusammenspiel aller Beteiligten

Eine gute Chemie und ein gemeinsames Verständnis waren dann entscheidend für den Projekterfolg, denn zur Konzeption, Feinspezifikation, Implementierung und Schulung blieben nur acht Wochen Zeit. Am 27. Oktober 2009 fiel die Entscheidung und bereits am 1. Januar 2010 wurde das System in Betrieb genommen. Ausgangsbasis war die Lösung des ADAC Mittelrhein, deren Artikelgruppen und Grundstruktur übernommen wurde. Individuelle Anforderungen des ADAC Nordbayern passte amball im Nachgang intensiver Spezifikationsgespräche an. „Eine Umsetzung in einem so kurzen Zeitfenster hätten wir ohne amball nicht geschafft. Die Zusammenarbeit war sehr, sehr angenehm“, fasst Karl Pickelmann die Erfolgsfaktoren zusammen. „Entscheidend war auch die hohe übergreifende Kompetenz von amball, fachliche und technische Anforderungen gleichermaßen zu berücksichtigen.“

Pragmatischer Neustart mit Übernahme ausgewählter Altdaten

Der ADAC Nordbayern hatte genaue Vorstellungen, wie das neue System aussehen sollte, was die schnelle Umsetzung entscheidend erleichterte. Auch bei der Datenübernahme aus dem bisherigen System wollte man zielgerichtet vorgehen, denn nur die Daten der Anlagenbuchhaltung wurden automatisch übernommen. Offene Posten der Debitoren und Kreditoren wurden soweit wie möglich reduziert und dann von Hand übernommen. Zum Start des neuen Geschäftsjahres wurden die Bilanzwerte manuell vgetragen und gleichzeitig eine neue Konten- und Kostenstellenstruktur eingerichtet. Aus diesem Grund verzichtete man auf die automatische Übernahme von Vorjahres-



„Entscheidend war die hohe übergreifende Kompetenz von amball, fachliche und technische Anforderungen gleichermaßen zu berücksichtigen.“

Karl Pickelmann,
Leiter Rechnungswesen
ADAC Nordbayern e. V.



zahlen, da die Vergleichbarkeit nicht vollständig gegeben wäre. Stattdessen half man sich für eine Übergangsphase mit dem Vergleich zusammengefasster Zahlen in Excel, bis genügend Vergleichszahlen im System waren.

Über eine Schnittstelle kommen die Bewegungsdaten ins Controllingsystem

Mehr als eine Million Datensätze wandern beim ADAC Nordbayern innerhalb eines Jahres in die EDV: Haupterzeuger der Daten sind die 14 ServiceCenter in Nordbayern. Für den ADAC Nordbayern wurde dazu eine verbesserte EDV-Schnittstelle eingerichtet, die viel mehr Informationen übertragen kann, als das im früheren System möglich war. Heute können neben Umsätzen und Kassenbeständen auch die Kundennummern übermittelt werden. Das ermöglicht aussagekräftigere Auswertungsmöglichkeiten, da man nach Kundengruppen, Postleitzahlgebieten oder anderen Kriterien selektieren kann.



Produkte und Dienstleistungen aus 17 Leistungsbereichen

Die Produkt- und Dienstleistungspalette des ADAC zum Thema Mobilität ist breit befächert, und die Servicecenter bieten Leistungen aus Leistungsbereichen an. Diese reichen von Reisen, Reiseversicherungen, Auslandskrankenversicherungen, Schutzbriefen, Fahrsicherheitstrainings, Verkehrssicherheitsausbildungen für Schulen und Sportveranstaltungen bis hin zu Navigationssystemen und Verbandkästen. Wird eines der Produkte oder eine Dienstleistung gekauft, erfolgt die Rechnungsstellung über das Kassensystem und alle Kassenkunden werden als Debitoren erfasst. Nach dem täglichen Datenabgleich kann der Vorgang buchhalterisch in Microsoft Dynamics NAV verbucht werden. Durch die Nutzung elektronischer Kontoauszüge werden auch die Zahlungseingänge der Kunden automatisch registriert. Erbringen die ServiceCenter kostenfreie Beratungsleistungen, erfolgt ebenfalls eine Erfassung und Verbuchung über die Kassensysteme, damit Art und Umfang der Leistungen später ausgewertet werden können.

Auswertungen nachverfolgen bis in den Buchungsdatensatz

Alle Kostenstellen-Verantwortlichen haben heute sofort sämtliche Informationen im Zugriff. Dazu hat amball beim ADAC Nordbayern die Excel Erweiterung Jet Reports konfiguriert. Diese ermöglicht die Nutzung der gewohnten Oberflächen und Funktionen von Microsoft Office Excel, bei gleichzeitigem Online-Zugriff auf die Microsoft Dynamics NAV-Datenbank. Interessiert eine Führungskraft, wie sich ein aufsummiertes Ergebnis zusammen setzt, kann sie heute auf den Wert klicken, sich die zugehörigen Posten in der Unternehmenssoftware anschauen und sich bei Bedarf bis auf den Buchungsdatensatz über einen Vorgang informieren. Für wiederkehrende Auswertungen auf Tages-, Wochen- oder Monatsbasis nutzt der ADAC Nordbayern zeitgesteuerte Reports: diese werden zum vorgegebenen Zeitpunkt erzeugt und per Mail an die vordefinierten Empfänger versendet. „Unsere Auswertungsmöglichkeiten sind heute unbegrenzt“, schwärmt Karl Pickelmann zufrieden.

Warenwirtschaft soll zukünftig Servicecenter unterstützen

Neben den Funktionen des Rechnungswesens und Controllings, soll auch die integrierte Warenwirtschaft genutzt und beispielsweise das Bestellwesen und die Lagerverwaltung für die ServiceCenter vereinfachen. Heute erledigen Schnittstellen zum Kassensystem diese Aufgaben. In einer nächsten Ausbaustufe kann dann ermittelt werden, welche Abverkäufe stattgefunden, welcher Bestand in den ServiceCentern vorhanden ist und wann Nachbestellungen durchgeführt werden müssen.

ÜBERBLICK



Land/Region
Europa

Unternehmen

Mit über 17 Millionen Mitgliedern ist der ADAC hinter dem amerikanischen AAA und dem japanischen JAF der drittgrößte Automobilclub der Welt.

Die Straßenwachtfahrer des ADAC – im Volksmund oft „Gelbe Engel“ genannt – kennt jedes Kind. Mit seinen Schutzbriefleistungen hat der Club schon unzähligen Autofahrern geholfen und die Pannenhilfe-Nummer im Handy „sechsmal die Zwei“ ist fast so bekannt wie die Nummer der Feuerwehr. Nicht jeder aber weiß, dass der ADAC seinen Mitgliedern auch Finanzhilfe bei Tierkollisionen gewährt, wenn die Versicherung nicht alles zahlt, oder dass er die Werkstattrechnungen nachprüft, wenn der Verdacht besteht, dass der Autofahrer übervorteilt worden ist und in seinen ADAC ServiceCentern vor Ort Reisebüros betreibt.

Ausgangssituation

Die bisher eingesetzte Software für den Bereich Rechnungswesen bot nur sehr wenige Auswertungsmöglichkeiten.

Lösung

Microsoft Dynamics NAV

Nutzen

- Hohe Transparenz der Zahlen und große Flexibilität in der Gestaltung von Auswertungen
- Die Leitungs-/Kostenstellenverantwortlichen haben direkten Zugriff auf die Zahlen Ihrer Kostenstelle.

ADAC Nordbayern e. V.
Äußere Sulzbacher Straße 98
90491 Nürnberg

Telefon +49 (0)9 11/95 95-0
Homepage www.adac.de/nordbayern

Auch die Nutzung des RTC (Role Tailored Client) ist zukünftig möglich. Diese rollenbasierten Benutzeroberflächen stellen Mitarbeitern genau die Funktionen, Ansichten und Daten bereit, die sie für ihre Rolle und zur Erledigung ihrer Aufgaben benötigen.

Weitere ADAC Regionalclubs nutzen individualisierbare Standardsoftware

amball business-software betreut neben dem ADAC Nordbayern mittlerweile auch den ADAC Mittelrhein, bei dem ein anderer Microsoft-Partner die Einführung durchgeführt hatte. Ein weiterer ADAC Regionalclub hat sich bereits für die Nutzung der Microsoft Dynamics NAV und die Betreuung durch amball entschieden. Vorteil für die eigenständigen Regionalclubs: Sie müssen nicht erst ihr Geschäftsmodell, die Besonderheiten und die Herausforderungen erklären, sondern erhalten umgehend kompetente Hilfestellungen und schnell einsetzbare Lösungen – genau so, wie es die Gelben Engel des ADAC täglich für ihre Mitglieder tun.



Herausgeber

amball business-software
Nordostpark12-14
90411 Nürnberg

Telefon +49 (0)9 11/5 27 97-0
Fax +49 (0)9 11/5 27 97-50
E-Mail info@amball.de
Internet www.amball.de

Ansprechpartner: Marion Höch

Alle verwendeten Hard- und Softwarebezeichnungen sind geschützte Handelsnamen und/oder Warenbezeichnungen. Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten. Copyright bei amball business-software. Alle Rechte vorbehalten.